

Einladung zur Budgetversammlung

Mittwoch, 2. Dezember 2020 um 19.30 Uhr

Turnhalle Sekundarschulhaus

Primarschulgemeinde Ossingen
Politische Gemeinde Ossingen
Reformierte Kirchgemeinde Ossingen

Traktandenliste

1. Primarschulgemeinde Ossingen

- 1.1 Genehmigung Budget 2021
- 1.2 Festsetzung Steuerfuss von 36% der einfachen Staatssteuer (Vorjahr 36%)
- 1.3 Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
- 1.4 Bekanntmachungen

2. Politische Gemeinde Ossingen

- 2.1 Kreditbegehren über CHF 237'000.00 inkl. MwSt. für die Revitalisierung Mündungsabschnitt Lattenbach
- 2.2 Genehmigung Budget 2021
- 2.3 Festsetzung Steuerfuss von 39% der einfachen Staatssteuer (Vorjahr 39%)
- 2.4 Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
- 2.5 Bekanntmachungen

3. Reformierte Kirchgemeinde Ossingen

- 3.1 Genehmigung Budget 2021
- 3.2 Festsetzung Steuerfuss von 14% der einfachen Staatssteuer (Vorjahr 14%)
- 3.3 Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
- 3.4 Bekanntmachungen

Beiliegend zur Einladung finden Sie kurze Erläuterungen zu den Budgets 2021 aller Körperschaften sowie ein Zusammenzug aus dem Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024.

Eine Zusammenfassung der Budgets 2021 sowie die Beleuchtenden Berichte zu den einzelnen Traktanden sind ab Montag, 16. November 2020 auf unserer Homepage www.ossingen.ch abrufbar oder können bei der Gemeindeverwaltung kostenlos bestellt werden.

Die Gemeindeversammlung findet unter Einhaltung von Schutzmassnahmen aufgrund der Corona-Pandemie statt!

Die Vorsteherschaften freuen sich über Ihr Interesse und eine rege Teilnahme an der Budgetversammlung vom 2. Dezember 2020.

Ossingen, im Oktober 2020

FÜR DIE GEMEINDEVORSTEHERSCHAFTEN
Der Gemeindepräsident: Martin Günthardt

Gemeinde Ossingen Budget 2021

Erfolgsrechnung Zusammenzug der einzelnen Körperschaften

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politische Gemeinde	7'077'277	7'160'920	7'016'881	7'828'317	7'228'178.29	8'116'381.29
Bildung finanzpolitische Reserve	0		446'000		470'000.00	
Eigenkapitalbildung	83'643		365'436		418'203.00	
Sekundarschulgemeinde	2'704'708	2'333'860	2'584'712	2'419'979	2'266'020.58	2'391'204.37
Finanzpolitische Reserve				68'000	68'423.00	
Eigenkapitalbildung		370'848		96'733	56'760.79	
Primarschulgemeinde	2'388'606	2'330'450	2'394'892	2'417'400	2'221'389.45	2'525'584.45
Finanzpolitische Reserve		58'156			140'150.00	
Eigenkapitalbildung		0	22'508		164'045.00	
Gesamt	12'170'591	11'825'230	11'996'485	12'665'696	11'715'588.32	13'033'170.11
Gesamtergebnis	-345'361		669'211		1'317'581.79	
Gesamte Abschreibungen	469'145		454'910		393'036.50	
Gesamt Selbstfinanzierung	287'614		1'381'571		1'902'390.67	
Gesamtsteuerfuss	99%		99%		104%	

Reformierte Kirchgemeinde	355'375	318'750	335'504	332'070	325'032.90	347'867.80
Ergebnis		36'625		3'434	22'834.90	
Steuerfuss Kirchgemeinde	14%		14%		14%	

Erläuterungen

Politische Gemeinde

Die Digitalisierung nimmt ihren Lauf und weitere Änderungen auf der Verwaltung stehen an. Die Geschäfts- und Dokumentenverwaltung ist anzupassen, was Kosten von CHF 28'000.00 auslöst. Grössere Sanierungen an den Verwaltungsliegenschaften stehen nicht an. Im letzten Jahr konnte das sanft renovierte EFH Postweg 12 für CHF 2'200.00 / Mt. an die Asylkoordination Bezirk Andelfingen vermietet werden. An der Schiessanlage Ossingen-Thalheim müssen die Holzfüllungen des Kugelfangs durch Stahlbleche ersetzt werden, Kostenpunkt ca. CHF 10'000.00. Die Gesundheitskosten variieren von Jahr zu Jahr, für das 2021 ist mit einem leichten Anstieg zu rechnen. Das Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland ZPBW führte die eigenwirtschaftliche Rechnung ein und erscheint daher nicht mehr in der Gemeinderechnung. Aufgrund höherer Staatsbeiträge steigen die Ergänzungsleistungen im kommenden Jahr moderat an. Auch bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe ist mit einem Anstieg der Nettokosten zu rechnen. Im Umweltschutz und Raumordnung sind keine grösseren Abweichungen zum laufenden Jahr zu erwarten. Die Gebühren bleiben stabil und in den Werken stehen nur kleinere Unterhaltsarbeiten an. Im nächsten Jahr findet wieder das Re-Audit für das Energiestadt Goldlabel statt, dazu wurden rund CHF 10'000.00 in das Budget eingestellt. Die Gemeindegrube Schenkacker ist im Kataster der belasteten Standorte vermerkt, der Boden ist daher auf allfällige Altlasten zu untersuchen. Gemäss eingeholten Offerten dürften sich die Kosten für diese Untersuchung auf ca. CHF 18'000.00 belaufen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind nur schwer abzuschätzen. Das Gemeindeamt des Kantons Zürich geht von Mindereinnahmen von ca. 6.5% aus. Die Fiskalerträge wurden deshalb um diese Grössenordnung gekürzt (minus CHF 64'010.00).

Einen grösseren Posten in der Investitionsrechnung 2021 stellt die Sanierung der Grundstrasse dar. Geplant sind die Strassenerneuerung (CHF 621'000.00) sowie der Ersatz der Trinkwasserversorgungsleitung (CHF 340'000.00). Die Revitalisierung des Mündungsabschnittes Lattenbach muss mit CHF 237'000.00 in die Investitionsrechnung aufgenommen werden. Aufgrund verschiedener Beiträge fällt aber der Nettoinvestitionsbetrag mit CHF 7'000.00 zu Lasten der Gemeindekasse sehr bescheiden aus.

Sekundarschulgemeinde

Im Bereich Bildung sind die Erträge stabil, während die Aufwände weiter ansteigen. Die Mehrausgaben liegen grösstenteils bei den Sonderschulmassnahmen. Für zusätzliche ISR-Lektionen sind im kommenden Jahr gut CHF 120'000.00 mehr im Budget 2021 vorgesehen. Auch die Sekundarschulgemeinde geht aufgrund der Corona-Pandemie von rund 6.5% weniger Steuereinnahmen aus.

In den letzten Jahren ist kaum investiert worden, es besteht Nachholbedarf, welcher grösstenteils über die Erfolgsrechnung verbucht wird. Die Erneuerung des Asphalts auf dem Pausenplatz sowie der Ersatz der 100m-Weitsprungbahn kosten rund CHF 150'400.00 und sind über die Investitionsrechnung zu verbuchen und zu aktivieren.

Primarschulgemeinde

Aufwände und Erträge sind in etwa im gleichen Verhältnis. Aufgrund steigender Kinderzahlen im Kindergarten muss eine dritte Klasse geführt werden, daher sind in diesem Bereich Mehrkosten von rund CHF 30'000.00 vorzusehen. Die Liegenschaften befinden sich in einem guten Zustand, sodass die Unterhaltskosten wieder auf ein normales Level sinken (- CHF 26'000.00). Auch die Primarschulgemeinde muss mit weniger Steuereinnahmen von ca. 6.5% rechnen.

Bereits 2020 waren CHF 900'000.00 für den Bau weiterer Räumlichkeiten im Bereich Kindergarten vorgesehen. Das Bauprojekt konnte nicht realisiert werden, da im Vorfeld der bestehende Gestaltungsplan anzupassen war. Das neue Gebäude ist nun im Budget 2021 erneut mit CHF 950'000.00 berücksichtigt worden.

Reformierte Kirche

Die Erfolgsrechnung ist mehrheitlich stabil. Für die anstehende Fusion Weinland Mitte sind rund CHF 27'150.00 im Budget 2021 vorgesehen. Investitionen sind keine geplant.

Erfolgsrechnungen funktionale Gliederung

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politische Gemeinde						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	995'170	370'300	1'225'900	354'100	948'466.93	354'940.78
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	311'870	13'500	285'580	23'900	293'034.47	36'148.95
2 BILDUNG	0	0	0	0	0	0
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	136'530	42'920	111'550	34'000	127'339.07	43'772.75
4 GESUNDHEIT	401'120	0	363'444	71'100	473'066.21	107'944.16
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'167'350	425'932	1'028'529	383'758	1'087'600.52	501'264.50
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	618'437	109'400	680'098	107'200	792'403.40	112'653.15
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	999'070	846'950	929'000	781'900	891'052.73	777'908.78
8 VOLKSWIRTSCHAFT	830'400	936'950	757'580	911'750	1'036'146.46	1'182'473.75
9 FINANZEN UND STEUERN	1'617'330	4'414'968	2'081'200	5'160'609	2'049'068.50	4'999'274.47
Total Aufwand / Ertrag	7'077'277	7'160'920	7'462'881	7'828'317	7'698'178.29	8'116'381.29
Ertrags-/Aufwandüberschuss	83'643		365'436		418'203.00	
Total	7'160'920	7'160'920	7'828'317	7'828'317	8'116'381.29	8'116'381.29
Einlage/Entnahme finanzpolitische Reserve	0		446'000		470'000.00	
Abschreibungen	274'710		254'410		212'645.15	
Selbstfinanzierung	524'183		1'325'296		1'292'620.50	
Steuerfuss	39%		39%		44%	
Sekundarschulgemeinde						
Ossingen-Truttikon						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'700	0	7'400	0	5'690.60	0
2 BILDUNG	2'669'608	498'160	2'548'712	476'740	2'235'080.73	483'012.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	10'000	0	10'000	0	10'000.00	0
4 GESUNDHEIT	6'300	750	6'300	750	3'444.60	591.60
9 FINANZEN UND STEUERN	13'100	1'834'950	12'300	2'010'489	80'227.65	1'907'600.77
Total Aufwand / Ertrag	2'704'708	2'333'860	2'584'712	2'487'979	2'334'443.58	2'391'204.37
Ertrags-/Aufwandüberschuss		370'848		96'733	56'760.79	
Total	2'704'708	2'704'708	2'584'712	2'584'712	2'391'204.37	2'391'204.37
Einlage/Entnahme finanzpolitische Reserve	0		-68'000		68'423.00	
Abschreibungen	63'135		68'700		78'048.10	
Selbstfinanzierung	-309'713		-98'033		203'231.89	
Steuerfuss	24%		24%		24%	
Primarschulgemeinde Ossingen						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'250	0	5'400	0	4'893.70	0
2 BILDUNG	2'345'956	199'950	2'356'142	200'500	2'177'134.70	269'084.16
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	10'000	0	10'000	0	10'000.00	0
4 GESUNDHEIT	10'000	0	8'350	0	6'597.45	0
9 FINANZEN UND STEUERN	17'400	2'188'656	15'000	2'216'900	162'913.60	2'256'500.29
Total Aufwand / Ertrag	2'388'606	2'388'606	2'394'892	2'417'400	2'361'539.45	2'525'584.45
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0		22'508		164'045.00	
Total	2'388'606	2'388'606	2'417'400	2'417'400	2'525'584.45	2'525'584.45
Einlage/Entnahme finanzpolitische Reserve	-58'156		0		140'000.00	
Abschreibungen	131'300		131'800		102'343.28	
Selbstfinanzierung	73'144		154'308		406'538.28	
Steuerfuss	36%		36%		36%	
Reformierte Kirchengemeinde						
3 KIRCHEN	261'925	21'800	212'500	23'200	229'987.85	22'726.15
5 LEISTUNGEN AN PENSIONIERTE	0	0	0	0	0	0
9 FINANZEN UND STEUERN	93'450	296'950	123'004	308'870	95'045.05	325'141.65
Total Aufwand / Ertrag	355'375	318'750	335'504	332'070	325'032.90	347'867.80
Ertrags-/Aufwandüberschuss		36'625		3'434	22'834.90	
Total	355'375	355'375	335'504	335'504	347'867.80	347'867.80
Abschreibungen	7'160		8'250		39'811.70	
Selbstfinanzierung	-29'465		4'816		62'518.80	
Steuerfuss	14%		14%		14%	

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

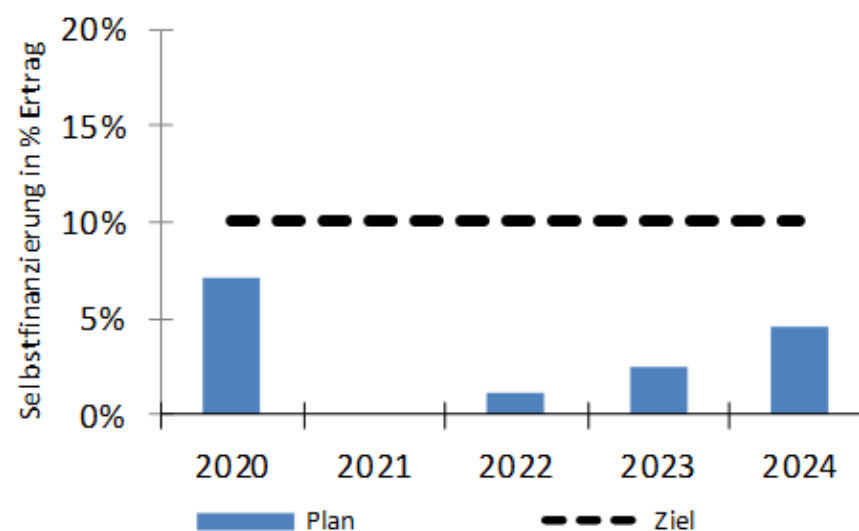
Finanzplan in Kürze

Die Prognose des Finanzhaushaltes ist durch grosse Unsicherheiten aufgrund der Auswirkungen der Pandemie geprägt. Die Erträge dürften bis 2021 zurückgehen und vorübergehend muss auch mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden. Durch die gute Ausgangslage und mittelfristig eingehende Beiträge für Zusatzleistungen und Strassenunterhalt kann die Erfolgsrechnung ab 2023 wieder ausgeglichen werden. Das Eigenkapital stabilisiert sich bei CHF 16 bis 17 Mio. Im Steuerhaushalt wird eine Selbstfinanzierung von CHF 1,4 Mio. erzielt. Unter Berücksichtigung der eher tiefen Investitionen (3,0 Mio.) ergibt sich ein Haushaltdefizit von CHF 1,6 Mio. Dadurch geht das Nettovermögen auf ca. CHF 12 Mio. zurück, was im Vergleich mit anderen Haushalten immer noch ein sehr hoher Wert ist. Die Finanzierung geschieht vollständig aus der aktuell bestehenden, hohen Liquidität. Mit diesen Aussichten wird mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten sind im Abfall tiefere Tarife möglich, die anderen Bereiche bleiben stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind aktuell bei einem konjunkturellen Einbruch (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Angemessene Selbstfinanzierung

Steuerhaushalt



Mit seit 2020 höheren Bildungsaufwendungen und tieferen Erträgen unterschreitet die Selbstfinanzierung den Zielwert von 10 %.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)		Gde + PS	SOT	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	CHF 1'000	2'414	-969	1'445
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 1'000	-2'602	-436	-3'038
Veränderung Nettovermögen	CHF 1'000	-188	-1'405	-1'593
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF 1'000	0	0	0
Haushaltsüberschuss/ -defizit	CHF 1'000	-188	-1'405	-1'593

Kennzahlen		Gde + PS	SOT	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	CHF / EW	5'171	1'150	6'321
Eigenkapital (31.12.2024)	CHF / EW	7'403	1'531	8'933
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		93%	-222%	48%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

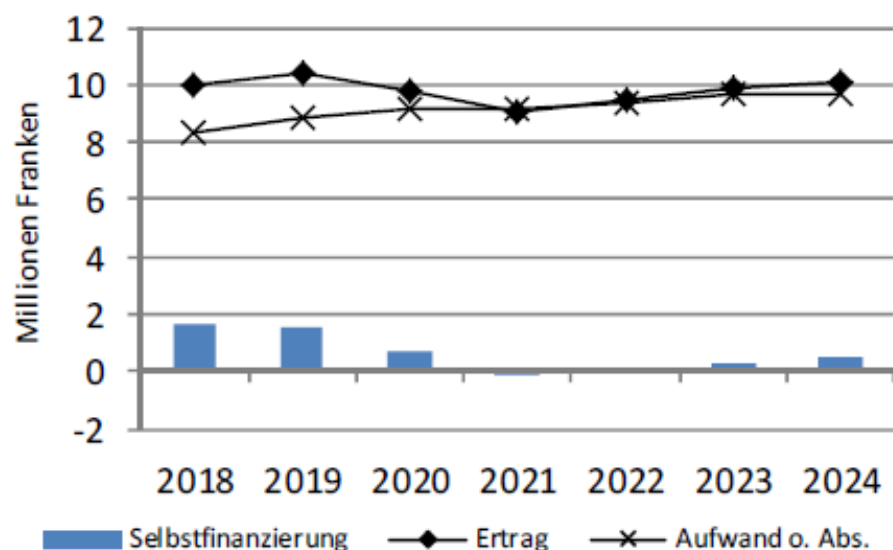
- Umbau Küblerscheune
- Sanierung Grundstrasse
- Gebäude Kindergarten

Finanzvermögen:

- keine

Verschiedene exogene Einflüsse wie die Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaftsentwicklung, die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform und zahlreiche Gesetzesänderungen (ZLG, StrG, KJG etc.) beeinflussen den Finanzhaushalt in den nächsten Jahren. Die Aufwendungen steigen in den Bereichen Soziales und Bildung überproportional. Ertragsseitig muss bis 2021 mit rückläufigen Beträgen gerechnet werden. Danach führen höhere Beiträge (Zusatzleistungen und Strassenunterhalt), die wirtschaftliche Erholung und die steigende Bevölkerungszahl zu einer Erholung. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein gut ausgeglichenes Ergebnis und das Eigenkapital stabilisiert sich zwischen CHF 16 und 17 Mio. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei CHF 1,4 Mio., womit die eher tiefen Investitionen von CHF 3,0 Mio. zu 48 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung CHF 11,9 Mio., was einer sehr hohen Substanz entspricht. Auffällig ist, dass Politische und Primarschulgemeinde über deutlich bessere Perspektiven verfügen als die Sekundarschulgemeinde. Hier wird sogar der gesetzlich verlangte Haushaltsausgleich (3 % Regel) in allen Jahren zum Teil ganz deutlich verletzt. Wegen des noch bestehenden Nettovermögens kann das für eine vorübergehende Zeit hingenommen werden.

Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss

